

Spatenstich Kleinwindkraftanlage am Sonnenplatz Großschönau

Am 04.10.2022 fand am Sonnenplatz in Großschönau der Spatenstich zum Projekt „Kleinwindkraft für ein resilientes und nachhaltiges Energiesystem von Smart Cities“ kurz **SmallWind4Cities**, statt.

Das gegenständliche Projekt wird von der Fachhochschule Technikum Wien wissenschaftlich begleitet und an den Demonstrationsstandorten Großschönau und Tulln werden von der Firma Blue Power GmbH aus Liezen Kleinwindanlagen errichtet.

In der Marktgemeinde Großschönau wird die Kleinwindkraftanlage am Sonnenplatz im hinteren Bereich der Halle der Sonnenwelt errichtet. Die Anlage in Großschönau wird eine Höhe von knapp 8m und eine Nennleistung von ca. 1 kW erreichen.

Erstmalig gab es die Möglichkeit sich über das Thema zu informieren und sich mit Branchenvertretern auszutauschen. Die Fakten rund um das Projekt wurden offen und transparent vorgestellt und diskutiert. Zahlreiche Anrainer und Interessierte, auch über die Gemeindegrenzen hinaus, nahmen diese Gelegenheit wahr.

Als Projektziele können Standortbewertung, Genehmigungsverfahren und Akzeptanz der Bevölkerung genannt werden. Hier spielen vor allem Faktoren wie subjektives Schallempfinden, Sicherheitsbedenken, etc. eine wesentliche Rolle.

Mit der Informationsveranstaltung rund um den Spatenstich zum Thema Kleinwindkraftanlagen ist es gelungen, Unsicherheiten und Ängste im Vorfeld der Errichtung entgegenzuwirken. Es wurde von allen Projektpartnern festgehalten, dass es, sofern sich Bewohner und Anrainer gestört fühlen, zuerst versucht wird die Technologie zu verbessert bzw. zu adaptiert. Als letzter Ausweg wird sogar die Demontage ins Auge gefasst.

Durch gezielte Informationsveranstaltungen soll Bewusstsein geschaffen und die Akzeptanz für das Thema Kleinwindkraftanlagen erhöht werden. Schließlich, und da sind sich alle Experten einig, stellt diese Technologie eine optimale Ergänzung zur Fotovoltaik dar.

Das Projekt wird vom Klima- und Energiefonds in der Programmlinie „Smart Cities Demo“ gefördert. Übergeordnetes Ziel der Ausschreibung ist die Forschung in die Praxis überzuführen und Experimentierräume bzw. Demonstrationsstandorte zu schaffen, um daraus wiederum einen kommunalen Mehrwert zu generieren.